

Fahrgäste

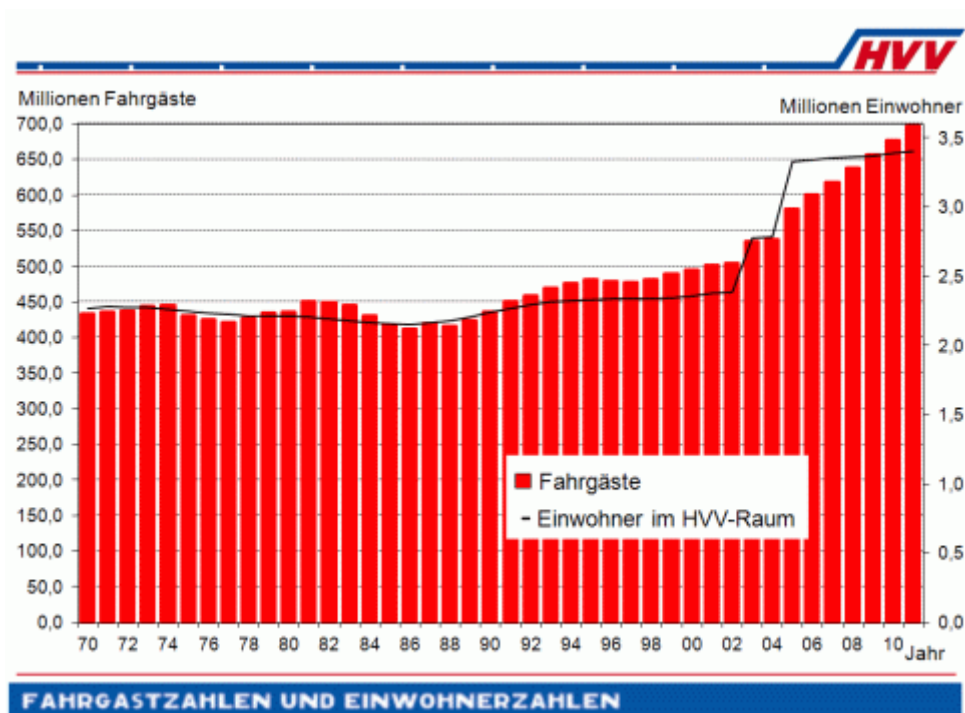
Wie wird die Anzahl der Fahrgäste im HVV ermittelt?

Die Verkehrsunternehmen im HVV führen regelmäßig Fahrgastzählungen in ihren Fahrzeugen durch und berechnen aufgrund dieser Stichproben die Fahrgastzahlen in einem Jahr (Hochrechnungen).

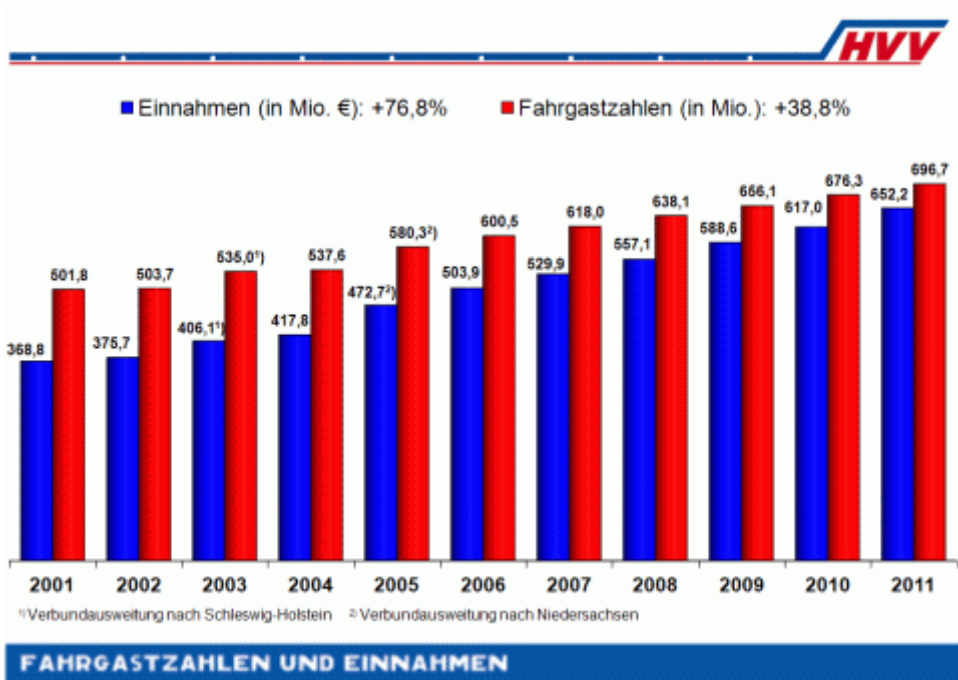
Die Zahl der in einem Jahr gezählten Fahrgäste ist wesentlich höher als die Einwohnerzahl im Verbundraum. Wie kommt das? Wer im HVV unterwegs ist, ist fast immer mehrmals Fahrgast: nicht nur an unterschiedlichen Tagen, sondern sogar an einem einzelnen Tag. Eine Person fährt z. B. morgens mit dem Bus zur S-Bahn, steigt dann von der S-Bahn in die U-Bahn um und fährt am Abend auf die gleiche Weise zurück. Damit ist sie in diesem Fall sechs Mal Fahrgast. Die verschiedenen Unternehmen zählen nämlich nicht die einzelnen Personen, sondern die so genannten „Beförderungsfälle“, denn sie müssen ihr Angebot auf die Anzahl der Fahrten ausrichten, die die HVV-Benutzer im Verbundraum zurücklegen.

Von den 3,3 Millionen Einwohnern im Verbundgebiet des HVV nutzen täglich 738 000 (= 22 %) Einwohner den HVV. Da diese wie erwähnt mehrmals am Tag mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln fahren, sind sie aber viel häufiger „Fahrgäste“. An einem durchschnittlichen Werktag beträgt die Zahl der HVV-Fahrgäste etwa 2 Millionen.

Der HVV verzeichnet ständig steigende Fahrgastzahlen und sogar überproportional höhere Einnahmen, die sich in entsprechenden Angebotsverbesserungen niederschlagen.



Quelle: HVV-Marktkommunikation 2012



Quelle: HVV-Marktkommunikation 2012